

Antrag

**der Abgeordneten Dora Heyenn, Christiane Schneider, Norbert Hackbusch,
Kersten Artus, Elisabeth Baum, Dr. Joachim Bischoff, Wolfgang Joithe-von
Krosigk, Mehmet Yildiz (Fraktion DIE LINKE)**

**Haushaltsplan-Entwurf 2009/2010
Einzelplan 3.1**

Kapitel 3010, Titel 282.03 und Kapitel 3020, Titel 681.05

**Betr.: Einstieg in die Kindergrundsicherung
Kostenloses Mittagessen an Hamburger Schulen**

Deutschland ist eines der reichsten Länder der Welt.

In Deutschland sind circa 2,5 Millionen Kinder von Transferleistungen des Staates abhängig. Das sind 17 Prozent aller Kinder. Der Regelsatz für Kinder unter 15 Jahren beträgt 208 Euro im Monat, wobei pro Tag 2,57 Euro für Essen und Trinken veranschlagt werden.

Kinder haben ein Recht auf eine warme Mahlzeit am Tag, das fordert schon seit Langem der Sozialverband Deutschland Hamburg gehört zu den reichsten Metropolregionen mit den meisten Einkommensmillionären Europas. Auf der anderen Seite sind 25 Prozent der Kinder unter 15 Jahren in der Hansestadt von Transferleistungen des Staates abhängig.

Die Not durch Hartz IV ist von Jahr zu Jahr größer geworden. Man geht inzwischen von circa 60.000 – 70.000 Kindern aus, die in armen Familien aufwachsen. Die Eltern bekommen für Kleidung keine Extrazahlung mehr. Sie müssen von dem wenigen Geld auch noch Strom und Telefon bezahlen, sodass gesunde Lebensmittel unerschwinglich werden.

DIE LINKE fordert. „Kein Kind ohne Mahlzeit“. Eine Zuschussregelung für „bedürftige“ Kinder lehnen wir ab. Eine Antragstellung an sich ist schon eine Stigmatisierung für die Schüler/-innen und passt in die Hamburger Geflogenheit, Kinder über die finanzielle Situation ihrer Eltern zu definieren. Das ist erniedrigend und kränkend. Ein kostenloses Mittagessen für alle Kinder an Hamburger Schulen, das muss diese reiche Stadt leisten können. Hinzu kommt, dass das gemeinsame Mittagessen ein wichtiger pädagogischer Bestandteil des Tagesablaufes ist.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. An den Hamburger Schulen wird zum Schuljahr 2009/2010 ein kostenloses Mittagessen eingeführt.
2. In Kapitel 3010, Titel 282.03 „Kostenbeiträge zur Schulspeisung“, werden die Einnahmen für 2009 (715.000 Euro) und 2010 (735.000 Euro) ausgetragen und im Kapitel 3020, Titel 681.05 „Schulspeisung, 19 Millionen Euro als Kosten pro Jahr eingestellt.

Drucksache 19/2266 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 19. Wahlperiode

Die Deckung erfolgt durch die Maßnahmen zur Sanierung der öffentlichen Finanzen im „Strukturprogramm für Hamburg, vorgelegt von der Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft.